

TROCKENHEIT

Die Gefahr durch Trockenheit im Kanton St.Gallen nimmt zu. Der Kanton informiert auf seinen Portalen über die aktuelle Situation der Trockenheit und der Waldbrandgefahr. Es ist grosse Vorsicht im Umgang mit Feuer geboten.

» SEITE 2

ANSCHLUSSLÖSUNGEN

Jedes Jahr werden die Schulabgängerinnen und Schulabgänger in Flawil zu ihren Anschlusslösungen befragt. Die Spitzenreiterin ist nach wie vor die Berufslehre. Gleich dahinter folgt eine weiterführende Schule. Doch es gibt auch andere Optionen.

» SEITE 11

KLASSENPREIS

Beim Raiffeisenmalwettbewerb zeigten die Schülerinnen und Schüler des Einschulungsjahres, wie bunt und lebendig ein Unterwassertraum sein kann. Mit ihren Unterwasserkunstwerken sicherten sie sich einen der landesweit 20 Klassenpreise.

» SEITE 15

ERFOLGREICHE LEHRABSCHLÜSSE



Alle Infos finden Sie in den Mediadaten

Ausgabe Nr. 28-29/2026
Erscheinung: 10. Juli 2026
Inserateschluss: 25. Juni 2026

Bitte Termin vereinbaren



Die Gemeindeverwaltung bittet die Bevölkerung darum, bei Anliegen vorab einen Termin zu vereinbaren.

DEGERSHEIM Die spezialisierten Amtstellen der Gemeinde Degersheim sind nur mit geringen Stellenpensen ausgestattet. Eine Erreichbarkeit von allen Spezialistinnen und Spezialisten während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses kann daher nicht gewährleistet werden. Wer eine Fachauskunft benötigt, sollte daher einen Termin vereinbaren. Eine Palette von Basisdienstleistungen wird nach wie vor und auch während der Sommerferien zu den gewohnten Öffnungszeiten angeboten.

Die Arbeiten in der Gemeindeverwaltung Degersheim erstrecken sich über diverse Fachbereiche und werden entsprechend von Spezialistinnen und Spezialisten erledigt. Die Grösse der Gemeindeverwaltung lässt es glücklicherweise zu, in allen Bereichen über solches Fachpersonal verfügen zu können, aber nur in einem beschränkten Ausmass. So sind die Fachabteilungen der Gemeindeverwaltung mit Stellenpensen zwischen 100 und 160 Prozent besetzt. Unter diesen Voraussetzungen ist eine vollumfängliche Stellvertretungslösung mit den nötigen Fachkenntnissen nicht möglich. Zudem sind die Fachspezialistinnen und Fachspezialisten nicht nur während Ferien und Krankheiten abwesend, sondern häufig

auch durch Besprechungen, Schulungen oder Termine ausser Haus absorbiert. Es ist wohl Alltag, dass Besucherinnen und Besucher des Gemeindehauses Degersheim nicht auf die Fachperson treffen, die sie benötigen und entsprechend vertröstet oder von einer nicht ausreichend qualifizierten Person bedient werden. Die Gemeindeverwaltung hält nun die Erreichbarkeit für allgemeine Dienstleistungen wie gewohnt aufrecht, garantiert die Behandlung von Fachanliegen jedoch ausschliesslich noch nach Terminvereinbarung.

Mit einer vorgängigen Terminvereinbarung ist gewährleistet, dass die benötigte Fachperson der Gemeindeverwaltung verfügbar ist.

Umfrageergebnis

Die von der Leiterin Einwohneramt durchgeführte Umfrage zur Zufriedenheit der Bevölkerung zeigte ein grundsätzlich erfreuliches Ergebnis. Alle Fragen wurden im Durchschnitt mindestens mit gut oder zufriedenstellend beurteilt. Am wenigsten gut beurteilt wurde die Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung und deren Kompetenzen. Das ist, wie eingangs ausgeführt, keine Überraschung. Das Umfrageergebnis zeigt

Folgetext von Seite 1

nun aber den Handlungsbedarf auf. Im Hinblick auf die Sommerferien, während denen ohnehin weniger Personal anwesend ist, aber auch darüber hinaus nimmt die Gemeindeverwaltung daher ein paar Anpassungen vor.

Dienstleistungsschalter

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bleiben identisch wie bis anhin. Jedoch werden zu diesen nur noch gewisse Grunddienstleistungen angeboten. Dazu gehören der Bezug von SBB-Tageskarten und Grünabfuhrgebührenmarken oder Beglaubigungen. Weiter werden am Dienstleistungsschalter Dokumente entgegen genommen, Formulare ausgehändigt, allgemeine Anliegen beantwortet oder Termine mit den Fachstellen vermittelt.

Garantie nur auf Termin

Die Bearbeitung von Anliegen aus den Fachabteilungen kann künftig nur noch nach Terminvereinbarung garantiert werden. Selbstverständlich arbeiten die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung in einem Vollzeitpensum auch während gut 42 Stunden in der Woche und sind

daher regelmässig im Gemeindehaus anzutreffen. So kann auch ein Besuch auf gut Glück bei einer Fachabteilung erfolgreich sein. Eine jederzeitige Fachbedienung kann jedoch nicht mehr vorausgesetzt werden. Denn neben Ferien- und kompensations- und krankheitsbedingten Abwesenheiten sind die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung auch oft mit Sitzungen, einem Augenschein oder Schulungen besetzt. Auf entsprechende Anfrage ist die Gemeindeverwaltung aber auch gerne bereit, einen Termin ausserhalb der gewohnten Öffnungszeiten anzubieten. Auch besteht die Möglichkeit, Beratungsgespräche online durchzuführen.

Hohe Komplexität

Die Arbeit in den Fachabteilungen der Gemeindeverwaltung setzt ein grosses Spezialwissen voraus. Sei es im Bereich des Rechts, in der Materie, aber auch in den Kenntnissen der Sache selbst. Dieses Wissen immer so zu teilen, dass eine jederzeitige Stellvertretung möglich ist, wäre nicht wirtschaftlich und würde die Effizienz der Gemeindeverwaltung beeinträchtigen. Eine Steigerung der Effizienz soll ein Nebeneffekt der getroffenen Massnahmen

sein. Die Kanalisierung der Kundenbesuche auf fixe Termine verhindert die regelmässigen Unterbrechungen in der Konzentration auf die Arbeit.

Terminvereinbarung

Auf der Website der Gemeinde sind in der Rubrik Dienstleistungen sämtliche Amtsstellen wie aber auch Mitarbeitende mit ihren Kontaktdaten zu finden. Terminvereinbarungen können sowohl per Telefon, per E-Mail, aber auch am Dienstleistungsschalter vorgenommen werden. Ebenfalls steht Ihnen für das Vereinbaren von Terminen auch die Hauptnummer der Gemeindeverwaltung, 071 372 07 07, zur Verfügung.

Für Anliegen in der Zuständigkeit folgender Ämter vereinbaren Sie bitte einen Termin:

AHV-Zweigstelle, Bauverwaltung, Bestattungsamt, Betreibungsamt, Einwohneramt, Facility Management, Finanzverwaltung, Gemeinderatskanzlei, Personaldienst, Schulverwaltung, Sozialamt, Steueramt, Werkhof



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 3. Juli 2026

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 25. Juni 2026, 17 Uhr

Beiträge und Insetrate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Insetrateschluss Dienstag, 30. Juni 2026, 12 Uhr

Trockenheit und Waldbrandgefahr

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gefahr durch Trockenheit im Kanton St.Gallen nimmt zu. Der Kanton informiert auf seinen Portalen über die aktuelle Situation der Trockenheit und der Waldbrandgefahr. Es ist grosse Vorsicht im Umgang mit Feuer geboten.

Im Winter 2025/26 und im Frühling 2026 regnete es im Kanton St.Gallen zu wenig. In den letzten sechs Monaten fielen nur 50 bis 80 Prozent der durchschnittlichen Niederschlagssumme. Entsprechend sind die Wasserstände für die Jahreszeit tief bis sehr tief. Für die Region Flawil und Degersheim ist eine Trockenheitslage der Stufe 3 (erheblich) erreicht. Der Kanton St.Gallen appelliert an die Bevölkerung, sparsam mit Wasser umzugehen.

Die Waldbrandgefahr liegt mittlerweile auf Gefahrenstufe «Erheblich». Der Kanton mahnt zum vorsichtigen Umgang mit Feuer in der Natur. Schon brennende Streichhölzer und Funkenflug eines Grillfeuers können einen Brand entfachen.

Massnahmen und Verhaltensanweisungen:

Wald und Waldränder

- Machen Sie Feuer nur in bestehenden Feuerstellen.
- Beobachten Sie das Feuer immer, und löschen Sie einen Funkenwurf sofort.
- Befolgen Sie die Anweisungen der lokalen Behörden.

Privater Wasserverbrauch

- Sparsamer Umgang mit Wasser

Wasserentnahmen Landwirtschaft

- Aktuell keine Einschränkungen.

Weitere Informationen über Trockenheit und Waldbrandgefahr sind unter folgenden Links zu finden:

www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit
www.waldbrandgefahr.sg.ch/

Konzert mit «Les Saxamis»

KIRCHE Das Saxofonquartett aus der Ostschweiz spielt am Samstag, 26. September 2026, um 20.15 Uhr in der Kirche Wolfertswil. Die vier Saxofonist/innen Silvio Wyler, Christian Sandgaard, Petra Schildknecht und Simon Anderegg, alle an Schweizer Musikhochschulen und Konservatorien ausgebildet, verbindet die Liebe zu ihrem Instrument und die Suche nach dem perfekten Zusammenklang der vier Saxophone. Das Programm bietet eine vielseitige Mischung aus bekannten Werken und modernen Entdeckungen – so facettenreich wie das Instrument selbst. Die Tickets sind im Vorverkauf für Fr. 18.– unter www.se-ma.ch/konzert erhältlich. Wer keine Tickets übers Internet kau-

fen kann, meldet sich bitte beim Pfarreisekretariat Wolfertswil/Degersheim unter 071 371 10 17.

Pfarreigremium Wolfertswil,
Seelsorgeeinheit Magdenau



«ECHO» bringt eine ganze Region ins Gespräch über die Zukunft

FLAWIL/DEGERSHEIM Die REGIO Appenzell AR – St.Gallen-Bodensee lanciert mit «echo» einen regionalen Zukunftsprozess für 45 Gemeinden aus den Kantonen AR, SG und TG. Ziel ist es, die Attraktivität und Strahlkraft der Region zu stärken und gemeinsame Perspektiven zu entwickeln.

Die REGIO Appenzell AR – St.Gallen-Bodensee initiiert, begleitet und unterstützt Projekte für eine erfolgreiche Entwicklung der Region. Auch Flawil und Degersheim sind Mitglieder. Mit dem neuen Projekt der REGIO, «echo», werden die Menschen eingeladen, in einem KI-gestützten Videocall mit ihrem 20 Jahre älteren Zukunfts-Ich zu sprechen. Im Zentrum stehen Fragen zu Lebensqualität, persönlichen Wünschen und der Zukunft der Region. Die gesammelten Eindrücke ergeben ein Stimmungsbild, das als Grundlage für die weiteren Prozessschritte dient. Die Region umfasst rund 300 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Vielfalt der 45 Gemeinden ist eine Stärke, macht es aber anspruchsvoll, den Raum als gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum sichtbar zu machen. Mit «echo» startet die REGIO einen mehrjährigen, partizipativen Prozess, der bewusst offen gestaltet ist und sich an den Werten «mutig», «überraschend», «nachhaltig» und «partizipativ» orientiert.

Dialog mit künstlicher Intelligenz

Die Auswertung der Dialoge führt zu Zukunftsbildern und Themenfeldern, die in den Folgephasen vertieft werden. Künstliche Intelligenz wird

dabei gezielt eingesetzt, um den Dialog mit dem Zukunfts-Ich zu ermöglichen. Die Daten werden verschlüsselt verarbeitet, sensibel gehandhabt und nicht für das Training von KI-Modellen verwendet. Ziel ist ein transparenter und verantwortungsvoller Umgang mit der Technologie.

Vom Dialog zur Umsetzung

Der Prozess ist in vier Phasen gegliedert. In der ersten Phase, dem echo-Dialog (2026), steht das Zuhören und Sammeln im Vordergrund. Dabei werden die Stimmen und Eindrücke der Bevölkerung aufgenommen und als Grundlage für den weiteren Prozess festgehalten. In der zweiten Phase, der Auswertung (2026/27), werden die gesammelten Rückmeldungen systematisch analysiert und gemeinsam diskutiert. Ziel ist es, zentrale Themen, Muster und Zukunftsbilder herauszuarbeiten. Die dritte Phase, die Ideenwerkstatt (2027/28), dient der Entwicklung konkreter Projekte. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden aus den erarbeiteten Erkenntnissen kreative Ideen und umsetzbare Vorhaben gestaltet.

In der vierten Phase, der Umsetzung (ab 2028), werden diese Projekte schliesslich realisiert und langfristig in der Region verankert, um die Entwicklung nachhaltig zu sichern. Der echo-Dialog läuft vom 15. Juni bis 30. September 2026. Teilnehmen können alle ab 14 Jahren unter www.echo-dialog.ch/dialog. Als Hauptpreis winkt eine massgeschneiderte Regionreise im Wert von 2000 Franken. Ziel ist es, möglichst viele Stimmen aus der Bevölkerung einzubeziehen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 2. Juli 2026, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je ca. 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

Neuer Revierförster für Flawil und Degersheim



FLAWIL/DEGERSHEIM Der Waldrat der Waldregion 1 St.Gallen hat Niculin Voneschen zum neuen Revierförster des Forstreviers Flawil gewählt. Er übernimmt seine Aufgabe am 1. Juli 2026 und ist künftig für die Waldungen in den politischen Gemeinden Flawil, Oberuzwil und Degersheim zuständig. Niculin Voneschen tritt damit die Nachfolge von Roman Gschwend an, welcher per Juli 2026 in den wohlverdienten Ruhestand geht. Roman Gschwend war über 43 Jahre lang für das Forstrevier Flawil zuständig. Die Gemeinden Flawil und Degersheim danken Roman Gschwend für sein jahrzehntelanges, engagiertes Wirken und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute. Niculin Voneschen wünschen die Gemeinden einen guten Start in der neuen Funktion und viel Erfolg.

«Musik im Park» begeisterte das Publikum



FLAWIL/DEGERSHEIM Bei bestem Wetter wurde der Andreasark in Gossau am Samstagvormittag zur Konzertbühne für das Openair «Musik im Park». Die Musikschulen Fürstenland, Degersheim, Flawil, Musicliffe, Oberuzwil und Uzwil durften sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Schülerinnen und Schüler aller beteiligten Musikschulen präsentierten in verschiedenen Formationen ihr Können und begeisterten das Publikum mit abwechslungsreichen und engagierten Darbietungen. Bands, Ensembles und das grosse gemeinsame Orchester sorgten für musikalische Höhepunkte und wurden mit viel Applaus belohnt. Der Anlass stand ganz im Zeichen von Begegnung, Zusammenarbeit und der Freude am gemeinsamen Musizieren. Er zeigte eindrücklich, wie lebendig die musikalische Nachwuchsförderung in unserer Region ist und wie wertvoll die Zusammenarbeit der Musikschulen sein kann. Organisatoren, Teilnehmende und Publikum dürfen auf einen rundum gelungenen Anlass zurückblicken.

ElKi – Wir spielen Deutsch



Nutzen Sie das Angebot als gute Vorbereitung auf den Kindergarteneintritt!

Möchten Sie die deutsche Sprache zusammen mit Ihrem Kind lernen, mit anderen Eltern und Kindern spielen, basteln, Alltagsthemen besprechen und Znüni essen? Dann freuen wir uns, wenn Sie unser kostenloses Angebot besuchen.



Wann

17. August 2026 bis 28. Juni 2027
jeden Montagvormittag | 09.00 bis 11.00 Uhr
(ausgenommen Ferien Schule)



Wo

Schulergänzende Betreuung, Steineggstrasse 9,
9113 Degersheim



Wer

Für Familien mit Kindern ab Geburt bis
Kindergarteneintritt, die eine sprachbegleitete
Eltern-Kind-Gruppe mit viel Freispiel suchen



Anmeldung

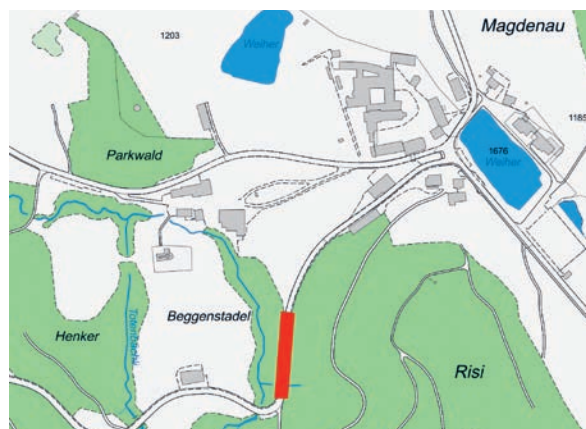
Claudia Feierabend, Mitarbeiterin Sozialamt
E-Mail: claudia.feierabend@degersheim.ch
Telefon: 071 372 07 40

Strassensperrung Eichstrasse

Aufgrund von Belagseinbau-Arbeiten wird ein Teil der Eichstrasse in Magdenau wie folgt vollständig gesperrt. Die Daten können witterungsbedingt noch angepasst werden.

Zeitdauer: Donnerstag, 2. Juli, und Freitag, 3. Juli 2026

Standort: Eichstrasse Magdenau, Bereich Dorfausgang bis Beggenstadel



Die Umleitung wird signalisiert. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Badifest Degersheim

Programm

Samstag
27. Juni
2026

14.30 bis 17.00 Uhr Spiel und Spass im und ums Bad für unsere grossen und kleinen Badegäste

Ab ca. 18.00 Uhr Food-Festival mit einer Auswahl von Köstlichkeiten aus unserer Küche.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche hungrige & badelustige Gäste.

s'Baditeam



TODANCE-COMPANY

Ihr sucht eine mitreißende Tanzperformance für euer Event?

Wir sind eine Tanzcompany und bringen Bewegung, Energie, Leidenschaft und Emotion mit dem Herz auf die Bühne. Ob Show, Firmenevent, Festival oder private Feier – Unsere Performances erzählen Geschichten, schaffen Gänsehautmomente und reißen mit. Wir freuen uns auf euch!

ANFRAGEN UND BUCHUNGEN:
helena@todance.ch
ODER
+41 78 644 15 62



Zukunft der Flawiler und Degersheimer Gasversorgung steht fest

FLAWIL/DEGERSHEIM Im Einklang mit der Energiestrategie 2050 des Bundes richten die Technischen Betriebe Flawil (TBF) mit ihrer Gasstrategie die Gasversorgung schrittweise auf erneuerbare Energien aus. Die Strategie soll Orientierung schaffen und Planungssicherheit bieten.

Die TBF verfolgen das Ziel, die Gasversorgung in Flawil und Degersheim bis 2050 vollständig zu dekarbonisieren. Die Umstellung auf erneuerbare Gase erfolgt schrittweise. Demzufolge wird spätestens ab 2050 ausschliesslich erneuerbares Gas geliefert. Dies gilt sowohl für Komfortwärme in Gebäuden als auch für gewerbliche und industrielle Prozesswärme.

Gasversorgung bleibt vorerst bestehen

Aktuell laufen die Analysen für die technische und betriebswirtschaftliche Netzplanung, welche die Basis für erste, langfristige Entscheide bilden. Die TBF werden das bestehende Gasnetz in Flawil

und Degersheim weiterhin betreiben, solange dies wirtschaftlich sowie energie- und klimapolitisch sinnvoll ist. Was heute bereits feststeht, ist, dass im Perimeter der Fernwärme Flawil die Gasversorgung zeitnah und weitgehend stillgelegt wird.

Langfristige Planung, frühzeitige Kommunikation

Die Flawiler und Degersheimer Gasversorgung wird langfristig geplant und betrieben. Genauso sind Investitionen in Heizsysteme langfristige Entscheidungen. Wer eine neue Heizung kauft, möchte Gewissheit, dass diese bis an ihr technisches Lebensende genutzt werden kann. Die TBF informieren ihre Kundinnen und Kunden nach Möglichkeit mit einem Vorlauf von 15 Jahren, wenn sich am Versorgungsgebiet etwas ändert. Dort, wo dieser Vorsatz nicht eingehalten werden kann, stehen die TBF in der Verantwortung, gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden adäquate Lösungen zu finden.

Versorgung mit Verantwortung gestalten

Mit ihrer Gasstrategie wollen die Technischen Betriebe Flawil ihren Kundinnen und Kunden Investitionssicherheit geben und den Übergang in eine klimafreundliche und bezahlbare Energiezukunft verantwortungsvoll gestalten. Verlässlich, nachvollziehbar und im Dialog mit ihren Kundinnen und Kunden.



Hier sind weitere Informationen zur Energiestrategie des Bundes zu finden:

Pyros richten Schaden auf rotem Platz der Oberstufe an

DEGERSHEIM Unbekannte warfen Mitte Juni pyrotechnische Gegenstände auf den roten Platz beim Oberstufenschulhaus. Diese verursachten Belagsschäden, die aufwendig repariert werden müssen. Die Gemeinde hat Anzeige erstattet.

Am Freitag, 12. Juni, warfen Unbekannte nach dem Eindunkeln Feuerwerkskörper (Leuchtpetarden bzw. Seenotfackeln) auf den roten Platz vor dem Oberstufenschulhaus Degersheim. Per-

sonen kamen keine zu Schaden, jedoch entstanden durch die hohen Temperaturen Brandlöcher im roten Belag. Diese machen eine Reparatur und evtl. sogar einen Austausch des Belags notwendig. Sofern die Verursacher nicht gefunden werden, müssen die entstandenen Kosten durch die Allgemeinheit getragen werden. Die Gemeinde hat den Vorfall zur Anzeige gebracht. Hinweise auf die Täterschaft nimmt die Polizeistation Gossau-Flawil gerne unter 058 229 77 88 oder psgossau-flawil@kapo.sg.ch entgegen.



Die Behebung der Schäden verursacht hohe Kosten.

Erfolgreicher Armbrust-Gruppenplausch

VEREIN Bereits zum 16. Mal fand in Degersheim der beliebte Armbrust-Gruppenplausch statt. Der Anlass funktioniert ähnlich wie ein Fussball-Grümpelturnier und steht allen offen – auch ohne schiesssportliche Vorkenntnisse. Jugendliche bis 18 Jahre schiessen kostenlos. Am 3. und 4. Juni 2026 nahmen wiederum über 130 Armbrust-begeisterte aus der Region teil. Für viele Firmen, Vereine und Organisationen gehört der gesellige Wettkampf inzwischen fest zum Jahresprogramm. In der Gruppenwertung sicherte sich das «Jodelchörli» einmal mehr den Sieg. Auf den weiteren Podestplätzen folgten das Sängerteam des Männerchors Alterschwil sowie das Team «Realdo», das seit Beginn des Gruppenplauschs mit dabei ist. Bester Einzelschütze war Edi Gantenbein mit hervorragenden 49 von 50 möglichen Punkten. Die beiden begehrten Goldbärli gingen an Silvan Schlauri von Bossart+Kuhn AG sowie an Paul Artho vom Team «Dreimaleins». Ein grosses Dankeschön geht an alle Teilnehmenden sowie an die Raiffeisenbank, die mit ihrer grosszügigen Unterstützung wesentlich zum Gelingen dieses beliebten Anlasses beigetragen hat.

Gerold Pfister



Neue SOS-Säulen im Freibad Degersheim

DEGERSHEIM Im Freibad Degersheim wurden neue SOS-Säulen installiert. Diese dienen zur Erhöhung der Sicherheit für alle Badegäste.



Die SOS-Säulen stehen für Notfälle bereit und können jederzeit genutzt werden, wenn schnelle Hilfe erforderlich ist. Die Betriebsleitung des Freibads betont, dass Badegäste im Ernstfall ohne

Zögern die Säule nutzen – lieber einmal zu früh als zu spät. Sobald der Knopf gedrückt wird, ertönt ein Alarm und die Signallampe beginnt zu leuchten. Dadurch erkennen die zuständigen Bademeisterinnen und Bademeister sofort, dass ein Notfall vorliegt. Sie reagieren umgehend, beurteilen die Situation und leiten die notwendigen Schritte ein. Mit den neuen SOS-Säulen stärkt das Freibad Degersheim die Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher und stellt sicher, dass im Ernstfall schnell Hilfe vor Ort ist.



Drei SOS-Säulen sind in der Badi Degersheim platziert und ermöglichen eine rasche Alarmierung.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **26. Juni bis 9. Juli 2026**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Rolf und Rosmarie Spornberger, Neubau Kleinwindkraftanlage sowie Projektänderung Dachvergrösserung beim Carport inkl. PV-Modulen (teilweise bereits ausgeführt) beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1358, Hörenstrasse 40, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Wasmer Valentina Kalea, geboren am 2. Juni 2026 in St. Gallen (SG); Tochter des Martin Wasmer und Alina Wasmer, wohnhaft in Degersheim SG.

Städler Sinja, geboren am 4. Juni 2026 in St. Gallen (SG); Tochter des Andreas Städler und Daniela Städler, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Irniger Simon Gabriel, geboren am 7. Juni 2026 in St. Gallen (SG); Sohn des Fabian Irniger und Rafaela Irniger wohnhaft in Degersheim SG

Die Oberstufe feiert ihren Sommerball



DEGERSHEIM Bereits seit Wochen war der Sommerball Gesprächsthema Nummer eins, die Vorfreude war bei allen spürbar. Entsprechend festlich präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler am Abend; alle hatten sich stilvoll gekleidet. Bei abwechslungsreicher Musik wurde bis Mitternacht getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert. Hinter dem gelungenen Anlass steckt die intensive Arbeit des Schülerrates. Mit Kreativität und viel Engagement planten die Mitglieder die Veranstaltung über mehrere Wochen hinweg. Der Sommerball war auch dieses Jahr ein voller Erfolg, der den Zusammenhalt der Oberstufe stärkte und bei vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wenn Feuer, Erde, Luft und Wasser tanzen...

VEREIN Am Wochenende vom 13. und 14. Juni 2026 begeisterte die Tanzschule «to dance» Degersheim mit ihrer Aufführung zum Thema «die 4 Elemente» ein grosses Publikum in der MZA Steinegg. Mit beeindruckender Bühnenpräsenz, Synchronität und Energie entführten die 135 Tänzerinnen und 2 Tänzer das Publikum in die Welt der Elemente und sorgten für emotionale Momente. Helena Pulinna, Leiterin der Tanzschule, gelingt es dabei immer wieder mit viel Herzblut, das Potenzial jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers zu erkennen und zu fördern. Helena zeigte sich besonders beeindruckt vom schönen Miteinander hinter den Kulissen. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung hätten wesentlich zum Gelingen der Show beigetragen. Sie hofft, dass die geweckten Emotionen den Besucherinnen und Besuchern noch lange in den Herzen bleiben werden und bedankt sich herzlich bei allen Gästen fürs Kommen. Ein besonderer Dank gilt den Sponsorinnen und Sponsoren sowie allen Beteiligten.

Manuela Mumenthaler

Vandalismus im Freibad

DEGERSHEIM Das Freibad Degersheim blieb am Samstag, 20. Juni, geschlossen. Grund waren Fäkalien im Wasserbecken, die eine Reinigung und eine Behandlung des Badewassers nötig machten. Die Gemeinde hat wegen des Vorfalls Anzeige erstattet.



Gross war die Enttäuschung bei vielen Badgästen, als sie am Samstag, 20. Juni 2026, vor der Badi standen und erfuhren, dass die Badi an jenem Tag nicht geöffnet wird. Die Ursache dafür waren keine technischen Probleme oder Fehler in der Wasseraufbereitung. Der unappetitliche

Grund waren Fäkalien im grossen Becken. Unbekannte haben sich in der Nacht von Freitag auf Samstag Zugang in das Freibad verschafft und ihr Geschäft ins Badewasser verrichtet. Nachdem ein spezialisiertes Reinigungsunternehmen die Fäkalien aus dem Wasser entfernt hatte, hat die Betriebsleitung des Freibads den Chlorgehalt des Wassers erhöht, um Keime und Bakterien abzutöten. Anschliessend wurde der Chlorgehalt wieder gesenkt. Dieser Vorgang dauerte einige Stunden, weshalb das Freibad für den ganzen Tag geschlossen bleiben musste. Die bakterielle Belastung blieb stets unter den Grenzwerten, jedoch entschied die Betriebsleitung in Abstimmung mit der Gemeinde und den zuständigen kantonalen Stellen, das Freibad während des ganzen Tags geschlossen zu halten.

Kein Kavaliersdelikt

Dieser Vorfall ist kein Kavaliersdelikt. Nebst den aufwendigen Reinigungsarbeiten und den geleisteten Mehrstunden der Freibad-Mitarbeitenden fällt auch der Ertragsausfall des Schwimmbades und des Badi-Restaurants sehr ins Gewicht. Dazu kommt, dass an diesem Tag das Degersheimer Grümpelturnier stattfand. In diesem Zusammenhang hätten viele Teilnehmende und Zuschauer die Badi gerne zur Abkühlung genutzt. Die Gemeinde hat Anzeige gegen unbekannt erstattet. Sie bittet Personen, die Zeugen des Zwischenfalls waren oder etwas zu den Ermittlungen beitragen können, sich bei der Polizeistation Gossau-Flawil unter 058 229 77 88 oder psgossau-flawil@kapo.sg.ch zu melden.

Wir stehen nicht «mit abgesägten Hosen» da



DEGERSHEIM Die Büros im Gemeindehaus sind nicht klimatisiert und die mangelnde Isolation des alten Gebäudes lässt im Sommer die Innentemperaturen bis auf 30°C ansteigen. Nichtsdestotrotz erbringen auch wir die Dienstleistungen für die Bevölkerung im Sommer wie gewohnt. Um für etwas Abkühlung zu sorgen, erlauben wir uns jeweils an besonders heissen Tagen etwas leichtere Kleidung. Es kann also gut sein, dass wir während der Sommermonate in kurzen, aber nicht in abgesägten Hosen dastehen.

BAUBEWILLIGUNGEN MAI

Folgende Bauprojekte wurden im Mai 2026 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Bernhart, Kurath, einfache Gesellschaft, Böhlweg 2, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümerin:** Bernhart, Kurath, einfache Gesellschaft, Böhlweg 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Anbau Treppenhaus sowie Dach- und Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 829, Erdsondenbohrung und Ersatz Ölheizung durch Sole-Wasser-Wärmepumpe **Standort:** Grundstück Nr. 1094, Böhlweg 2, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Krüger Steinegg AG, Winterhaldenstrasse 11, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung Yoga-raum in Kindergarten im Gebäude Assek.-Nr. 399 **Standort:** Grundstück Nr. 281, Steineggstrasse 19, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Martin und Sonja Roth, Hintere Grundschildstrasse 3, 9633 Bächli (Hemberg) **Grundeigentümer:** Martin und Sonja Roth, Hintere Grundschildstrasse 3, 9633 Bächli (Hemberg) **Bauvorhaben:** Anbau Sitzplatzüberdachung an Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2151 sowie Erstellen ei-

nes Spielplatzes **Standort:** Grundstück Nr. 18, Bühlsstrasse 13, 9113 Degersheim **Bauherrschaft:** Peter und Viviana Schwegler, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Peter und Viviana Schwegler, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Neubau Sitzplatz mit Pergola beim Wohnhaus Assek.-Nr. 2152 **Standort:** Grundstück Nr. 1668, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Renaldo Vanzo, Hörenstrasse 15, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Renaldo Vanzo, Hörenstrasse 15, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch bestehende Garage Assek.-Nr. 1050 und Neubau Carport inkl. Terrasse beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 442 **Standort:** Grundstück Nr. 66, Hörenstrasse 15, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: André Matjaz, Föhrenstrasse 57, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** André Matjaz, Föhrenstrasse 57, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicher an der Fassade des Gebäudes Assek.-Nr. 1794 **Standort:** Grundstück Nr. 1461, Föhrenstrasse 57, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Doris und Othmar Eisenring, Hauptstrasse 27, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Doris und Othmar Eisenring, Hauptstrasse 27, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Ersatz Anbau und

energetische Dach- und Fassadensanierung inkl. Einbau Dachfenster beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 811 **Standort:** Grundstück Nr. 1122, Unterdorfstrasse 3, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung im Gebäude Assek.-Nr. 195 **Standort:** Grundstück Nr. 163, Schulstrasse 11, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Verena Giger-Züblin, Seeblickstrasse 2, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Verena Giger-Züblin, Seeblickstrasse 2, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung im Gebäude Assek.-Nr. 253 **Standort:** Grundstück Nr. 509, Hauptstrasse 130, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Andreas und Claudia Keel, Rosenstrasse 25, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Andreas und Claudia Keel, Rosenstrasse 25, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung mit Wärmepumpenboiler im Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1688 **Standort:** Grundstück Nr. 1382, Rosenstrasse 25, 9113 Degersheim



Rad symbolisiert die Zusammengehörigkeit der Minis

Mit viel Freude wurden die neuen Ministrantinnen und Ministranten in die Scharen von Flawil, Wolfertswil und Degersheim aufgenommen. Das Rad stand als Symbol dafür, dass jede Person für die Gemeinschaft wichtig sei, so wie ein Rad nur funktionierte, wenn alle Speichen an ihrem Ort seien, um zur Stabilität beizutragen.

Fotos: Margrit Hofstetter



Wir bewerten uns zu Tode ...

Restaurant, Hotel, Taxifahrt: Im Netz wird alles benotet. Was einmal Orientierung bieten sollte, führt in eine Diktatur der anonymen Nörgler. Die Sterne-Ökonomie nimmt absurde Züge an. Alles unter einer Gesamtnote von 4.7 ist im Grunde rufschädigend, sagen Restaurantbesitzer. Schon wenige schlechte Bewertungen können dazu führen, dass ein Lokal bei den Trefferlisten deutlich weiter unten auftaucht. Bereits ein halber Stern mehr bei Google kann den Umsatz verdoppeln.

Viele Gastronomen klagen, dass sie unterdessen immer mehr Zeit mit dem Beantworten von Online-Rezensionen verbringen. Eine nette Bewertung will schliesslich mit einem freundlichen «Danke, bis zum nächsten Mal» erwidert werden. Eine weniger gute Bewertung wartet mindestens auf eine Entschuldigung. Heute kommt kein Online-Anbieter mehr an Rezensionen vorbei, obwohl Bewertungen in Zeiten von KI kaum noch verlässlich sind. Seit der Etablierung von KI haben sich gefälschte Besprechungen vervielfacht. Wäre es nicht umso gerechter, wenn sich alle gegenseitig bewerten, die Dienstleister und die Kunden? So könnte der Taxifahrer auf Fahrgäste, die randaliert haben oder die Reservation ständig stornieren, bei seinen Kollegen aufmerksam machen. Und: Vielleicht sollten wir Bewertungen in Zukunft nicht mehr, sondern weniger Beachtung schenken. Am allerbesten holt man sich wieder die Meinung der Kritiker seines Vertrauens ein. Einfach von Freunden, die ähnlich ticken wie man selbst. Statt auf die ach so kritische Masse zu setzen, die einfach einen anderen Geschmack hat.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau

Must-sees in deiner Nä...



Isola Bella

4.7 ★★★★★ (2'124)

28838 Stresa, Verbano-Cusio-Ossol...

"Ein absolutes Muss, wenn man in der Nähe Urlaub macht."



Samstag, 27. Juni, Degersheim
10.00 Ökum. Chinderchile im reform. Kirchgemeindehaus
Sonntag, 28. Juni, Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Juni, Flawil
10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse
Sonntag, 28. Juni, Degersheim
10.15 Kirchenfest St. Jakobus, Eucharistiefeier mit den Kirchchören Degersheim und Flawil, anschl. Apéro

FLAWIL

b'treff-Fest
 Samstag, 27. Juni, ab 11.00 Uhr beim Bahnhof Flawil
 Weitere Infos auf unserer Website.

Ökum. Friedensgebet
 Donnerstag, 2. Juli, um 19.00 Uhr in der kath. Kapelle

DEGERSHEIM

Kirchenfest St. Jakobus
 Am Sonntag, 28. Juni, singen die Kirchchöre Degersheim und Flawil beim Kirchenfest gemeinsam die «Missa brevis in G-Dur», KV 140 (Pastoralmesse) von Wolfgang Amadeus Mozart. Nach dem Got-

tesdienst sind alle zum Apéro eingeladen. Für Kinder gibt es zudem ein spannendes Programm. Wir freuen uns, mit allen das Jakobusfest zu feiern.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Stegfest in Magdenau
 Sonntag, 28. Juni, um 11.30 Uhr beim Schulhaus
 Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Turnhalle statt.

www.se-ma.ch



Sonntag, 28. Juni
09.30 Explore-Segnungsgottesdienst
 Thema: Du bist gemeint. Gott ruft dich!
 Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:
www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
 Waldau 1 (Habis-Areal)
 Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Freitag, 26. Juni
17.30 Sommer im Feld: Sing-Atelier für Kinder
18.00 Sommer im Feld: sing and grill
18.30 Treffpunkt Kirchplatz Niederwil: Meditatives Gebet im Wald
Sonntag, 28. Juni
10.00 Sommer im Feld: «gemeinsamzeit», Pfr. Mark Hampton und Karin Gubser, Fahrdienst: 079 429 81 16
12.10 Sommer im Feld: Bibel Art Journaling
Mittwoch, 1. Juli
09.30 Meditationsraum: Baby-Klänge – Eltern-Baby-Singen, Anmeldung unter www.ref-flawil.ch
Donnerstag, 2. Juli
15.00 Haus 5egg: Trauercafé, Infos unter www.hospizgruppe.ch
19.00 Meditationsraum: Flawiler Friedensgebet
Freitag, 3. Juli
17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Freitag, 26. Juni
19.30 wogo – Jugendtreff Oberstufe
Samstag, 27. Juni
10.00 Ökum. Chinderchile im evang. Kirchgemeindehaus
Sonntag, 28. Juni
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig, anschliessend Kirchenkaffee
Montag, 29. Juni
14.30 Spielplatzkafi
Dienstag, 30. Juni
09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg
Donnerstag, 2. Juli
19.30 Kirchenchor-Probe
Freitag, 3. Juli
19.30 wogo – Jugendtreff Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Sonntag, 28. Juni
10.00 Gottesdienst mit Kurt Märchel, Thema: Nachfolge Leben (Römer 12, 17-21)
 Im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.uzwil.emk-schweiz.ch



Top Wetter und top Leistungen am «Schnellschte Flowiler»

Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus Flawil haben am 30. Mai am «UBS Kids Cup» und am «Schnellschte Flowiler» mit top Leistungen brilliert. Vielen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den fairen Wettkampf und allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Fotos: Martina Diethelm



Berufslehre bleibt beliebteste Anschlusslösung

FLAWIL Jährlich werden die Schulabgängerinnen und Schulabgänger des letzten obligatorischen Schuljahres in Flawil nach ihren Anschlusslösungen befragt. In diesem Jahr verlassen 84 Jugendliche die Oberstufe Flawil. 79 von ihnen haben bereits eine Anschlusslösung gefunden, fünf Jugendliche sind noch auf der Suche nach einer Lehrstelle oder einer passenden Zwischenlösung.

Die Berufslehre bleibt auch in diesem Jahr die mit Abstand beliebteste Anschlusslösung. 63 Jugendliche und damit rund 75 Prozent beginnen im August 2026 eine berufliche Grundbildung. 59 von ihnen starten eine Lehre mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ, vier Jugendliche eine Attestausbildung EBA. Sechs Jugendliche besuchen eine weiterführende Schule wie Fachmittelschule, Gymnasium oder Informatikmittelschule. Fünf Jugendliche absolvieren ein staatliches Brückenangebot oder eine staatliche Vorlehre. Weitere fünf Jugendliche haben eine andere Anschlusslösung gewählt, beispielsweise ein Praktikum oder eine Privatschule. Aus der 2. Sek verlassen diesen Sommer zusätzlich 12 Jugendliche die Oberstufe Flawil in Richtung Kantonsschule.

Grosse Vielfalt bei Lehrberufen

Besonders erfreulich ist die grosse Vielfalt der gewählten Berufe. Am häufigsten entschieden

sich die Jugendlichen für eine KV-Lehre. Neun Schülerinnen und Schüler beginnen eine Ausbildung als Kauffrau oder Kaufmann EFZ. Ebenfalls mehrfach gewählt wurden unter anderem die Berufe Konstrukteur/in, Polymechaniker/in, Detailhandelsfachfrau/mann, Elektroinstallateur/in, Fachfrau/mann Gesundheit, Medizinische/r Praxisassistent/in und Schreiner/in. Insgesamt verteilen sich die EFZ-Lehren auf fast 30 verschiedene Berufe.

Vielseitiger Berufswahlprozess

Dass die grosse Mehrheit der Jugendlichen eine passende Anschlusslösung gefunden hat, ist das Ergebnis eines intensiven Berufswahlprozesses. Neben den Jugendlichen und ihren Eltern haben auch die Klassen- und Fachlehrpersonen der Oberstufe, die Berufsberatung des BIZ Wil sowie zahlreiche regionale Lehrbetriebe wesentlich dazu beigetragen.

Lehrpersonen, Schulleitung und Bildungskommission wünschen allen abgehenden Jugendlichen einen guten Start in die Lehre, die weiterführende Schule, das Brückenangebot, Praktikum oder eine andere Anschlusslösung. Ein herzlicher Dank gilt auch den Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder während der vergangenen Schuljahre und besonders im Berufswahlprozess begleitet, unterstützt und ermutigt haben.



Das Ende der Volksschule ist für die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe gleichzeitig der Start in einen neuen Lebensabschnitt. 75 Prozent treten in eine Berufslehre ein.

Erfolgreiches 53. Schülerhandballturnier

VEREIN Bereits wieder Geschichte ist das diesjährige 53. Flawiler Schülerhandballturnier des Handballclubs Flawil. Der Anlass war rundum geglückt, an beiden Tagen konnten viele motivierte Kinder ihren Handballpass ausleben. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer fanden ebenfalls den Weg in die Handballhalle, um die Teams lauthals zu unterstützen. Dank des wunderschönen Wetters konnten sich alle in der gemü-

lichen Atmosphäre der Handballbeiz erholen, verpflegen und miteinander unterhalten oder sogar einzelne Spieltaktiken austüfeln. Das OK des Schülerhandballturniers freut sich, auch im Jahr 2027 wieder viele interessierte und motivierte Kinder am Turnier begrüßen zu dürfen.

Marina Casanova,

OK des Schülerhandballturniers

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 2. Juli 2026, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. Juli 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 4. Juli 2026, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

ALTERSFRAGEN

Anlaufstelle für Altersfragen für Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter, Donnerstag, 2. Juli 2026, 13.30 bis 15.00 Uhr offene Sprechstunde ohne Voranmeldung und 15.00 bis 17.00 Uhr Beratungstermine mit Voranmeldung, Gemeindehaus, 1. Stock, Zimmer 4.

Dabei können sich Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen.

Kontakt: Pro Senectute, Telefon 071 388 20 50 / E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

Kyu-Prüfungen der Karateschule

VEREIN Am Montag, 15. Juni 2026, fanden in der Karateschule Flawil die Kyu-Prüfungen statt. 21 junge Karatekas stellten sich der Herausforderung, den nächsthöheren Gürtelgrad zu erreichen und ihr Können unter Beweis zu stellen. Für einige Kinder war es die erste Karateprüfung. Entsprechend gross waren die Aufregung und die Freude. Um die Nervosität zu reduzieren, fanden die Prüfungen ohne Zuschauer statt. Unter den strengen Augen von Sensei Mislim Imeroski, 6. Dan, zeigten die Karatekas ihr erlerntes Können in den Bereichen Kihon (Grundtechniken), Kata (Formen) und Kumite (Partnerübungen). Die Prüfungen verlangten viel Konzentration, Disziplin und Ausdauer. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten grossen Einsatz und bewiesen, dass sie sich mit regelmässigem Training weiterentwickelt haben. Am Ende durfte Sensei Imeroski allen Karatekas gratulieren: Alle haben die Prüfung bestanden. Mit Stolz erhielten sie ihr Diplom und den neuen Obi (Gürtel).

Herzliche Gratulation an alle Karatekas zu diesem Erfolg. Jeder hat auf seinem «Weg des Karate» einen weiteren wichtigen Schritt gemacht. Denn im Karate gilt: Nach der Prüfung ist vor der Prüfung.

Mislim Imeroski



Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Mehr
Informationen
www.svasg.ch/el



Decken die Renten und anderen Einkommen Ihre minimalen Lebenskosten nicht? In diesem Fall können Ihnen die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen. Ergänzungsleistungen sind keine Sozialhilfe.

Erfüllen Sie die folgenden Voraussetzungen?

- Sie erhalten eine Rente (AHV, IV) oder eine Hilflosenentschädigung oder haben während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezogen.
- Ihr Vermögen beträgt weniger als 100'000 Franken (Ehepaare 200'000, Kinder 50'000). Der Grenzwert gilt ohne selbstbewohnte Liegenschaft.
- Ihr Wohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt ist in der Schweiz.
- Sie sind Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Landes.
- Oder Sie sind Ausländerin oder Ausländer: Dann müssen Sie seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, prüfen Sie Ihren Anspruch mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» (www.svasg.ch/rechner).

Haben Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Sind Ihre Einnahmen kleiner als die anerkannten Ausgaben? Dann melden Sie sich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.svasg.ch/el-anmeldung oder fragen Sie die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde.



01.2026

flawil.ch



Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Inkraftsetzung Gebührentarif Bestattungs- und Friedhofreglement

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2026 gestützt auf Art. 35 des Bestattungs- und Friedhofreglements und Art. 30 Abs. 3 der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil für das Bestattungs- und Friedhofreglement folgenden Gebührentarif genehmigt:

• Bestattungs- und Friedhofreglement / Gebührentarif

Der Gebührentarif für das Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Flawil tritt per 1. Juli 2026 in Kraft. Er ersetzt den Gebührentarif vom 26. September 2023.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's **nachhaltige Druckprodukte** wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.



PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch



PAPIER FAN



Holzofen-Pizzeria ESCHENHOF FLAWIL

- Einzige Holzofenpizza in der Umgebung
- Italienische Spezialitäten
- Mittagsmenü
- Genügend Parkplätze

Mo – Fr	11.30 – 14.00 Uhr 17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Sa + So	ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! • Tel. 071 393 21 18 • St.Gallerstrasse 73 • 9230 Flawil

Neuer Gebührentarif zum Bestattungs- und Friedhofreglement

FLAWIL Die Gemeinde arbeitet im Bestattungswesen mit der Bestattungsdienst Enzler AG zusammen. Aufgrund einer Tarifierung musste der Gebührentarif zum Bestattungs- und Friedhofreglement angepasst werden. Der Gemeinderat hat diesen genehmigt und beschlossen, ihn per 1. Juli 2026 in Kraft zu setzen.

Die Bestattungsdienst Enzler AG ist für die Lieferung des Sarges, die Einsargung, die Überführung, die Rückstellung der Urnen sowie die Erstellung der einheitlichen Grabzeichen zuständig. Aufgrund gestiegener Kosten und der allgemeinen Teuerung hat die Bestattungsdienst

Enzler AG per 1. Juli 2026 eine Preisanpassung für ihre Dienstleistungen beschlossen. Letztmals wurden die Tarife im Jahr 2010 angepasst. Aufgrund der Tarifierung musste der Gebührentarif zum Bestattungs- und Friedhofreglement angepasst werden. Der Gemeinderat hat den neuen Gebührentarif an seiner Sitzung vom 16. Juni 2026 genehmigt und setzt ihn per 1. Juli 2026 in Kraft.

Das Bestattungs- und Friedhofreglement sowie der angepasste Gebührentarif sind – wie alle anderen kommunalen Reglemente der Gemeinde Flawil auch – auf der kantonalen Publikationsplattform beziehungsweise auf der Website der Gemeinde Flawil einsehbar.

Ausbau Dorf-/Tüfibächli; Baugesuch für Rammkernsondierungen liegt auf

FLAWIL Für die Projektierung des Hochwasserschutzprojektes «Ausbau Dorf-/Tüfibächli» sind Vorabklärungen notwendig. So ist vorgesehen, auf drei verschiedenen Grundstücken insgesamt fünf Rammkernsondierungen mit je fünf Metern Tiefe und Messstellen für die Untersuchung der Hydrogeologie einzubauen. Bei dem allgemein-sprachlich als Rammkernsondierung bezeichneten Verfahren handelt es sich um ein Kleinbohr-

verfahren, bei welchem ein hohles Entnahmerohr mit Durchmessern zwischen 30 und 80 mm mittels Schlaghammer in den Boden gerammt wird, um Bodenproben zu entnehmen. Für die Bohrung ist ein Baugesuch notwendig.

Das Baugesuch kann während der Auflagefrist vom 29. Juni 2026 bis 13. Juli 2026 beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur im 3. Stock des Gemeindehauses eingesehen werden.

Sommer im Feld begeistert mit Kreativität, Musik und Gemeinschaft

KIRCHE Auch diese Woche lädt Sommer im Feld zu vielfältigen Begegnungen und besonderen Erlebnissen ein. Kinder, die gerne singen, basteln und spielen, treffen sich bereits zum dritten Mal im Sing-Atelier und bereiten sich auf ihren grossen Auftritt an der «gemeinsamzeit» vor. Die lebendige Feier für Familien mit Taufe am Brunnen und dem Abschlusskonzert der Sing-Atelier-Kinder verspricht besondere Momente für Gross und Klein.

Musik und Geselligkeit stehen auch bei «Sing and Grill» im Mittelpunkt: Gemeinsam wird gesungen, gegessen und ein gemütlicher Sommerabend genossen. Mit «The Acoustic 4» erwartet das Publikum zudem ein stimmungsvolles Konzert mit

handgemachter Musik in ihrer schönsten Form. Kreative Köpfe kommen beim «Bible Art Journaling» auf ihre Kosten und gestalten Bibeltexte auf persönliche Weise.

Wer gerne tanzt, ist beim Discofox-Tanzabend genau richtig. Spiel, Spass und Familienzeit verspricht der Familyday mit Hüpfburgen, Torwand, Kinderschminken und einer fröhlichen Kinderdisco mit Animatorin Ella. Für alle, die eine klassische Liturgie schätzen, rundet ein traditioneller Gottesdienst das abwechslungsreiche Wochenprogramm ab.

Weitere Programmpunkte und Details sind auf der Website im-feld.ch zu finden.

Alexandra Gemperli-Solenthaler

Abschlussexkursion Grundkurs Vögel

VEREIN Der erste «Grundkurs Vögel», durchgeführt vom Naturschutzverein Flawil, ist mit einem Abschlussessen im Bergrestaurant Sellamatt erfolgreich beendet worden. Trotz starker Windverhältnisse auf dem Chäserrugg wurden einige typische Bergvögel gesichtet und bestimmt. Darunter die Alpendohle, Steinschmätzer, Bergpieper, Ringdrossel und sogar das Alpenschneehuhn sowie zahlreiche Steinböcke und Gämsen. Auf dem Weg von Iltios nach Sel-

lamatt konnten noch weitere Vögel beobachtet werden; auch die Alpenflora kam nicht zu kurz, um bestaunt zu werden. Mit besten Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verabschiedeten sich alle nach einem sehr eindrucksvollen Exkursionstag, und auf der teilweise gemeinsamen Heimreise wurde noch rege miteinander diskutiert.

Christina Lutz

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 29. Juni 2026 bis 13. Juli 2026, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Hohl Andreas und Ursula, Oberstrasse 71, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 104/2026, Umnutzung Praxis zu Wohnung, Grundstück Nr. 3448, Vers.-Nr. 4026, Neugasse 9, Flawil

Gyr Philipp, St. Gallerstrasse 19, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 107/2026, Umnutzung Atelier im Erdgeschoss in Wohnung, Entsiegelung Parkplatz, Grundstücke Nr. 3249, 3387 und 662, Vers.-Nr. 2387, Oberer Goldbachweg 5, Flawil

Ordu Emin und Lea, Oberstrasse 1, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 110/2026, Ersatz Ölheizung durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 2711, Vers.-Nr. 3108, Oberstrasse 1, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 115/2026, Ausbau Dorf-/Tüfibach; Rammkernsondierungen, Grundstücke Nr. 1906, 215 und 1707, Büelwisweg bis Gupfengasse, Flawil

Büchi Eugen, Stockenstrasse 26, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 118/2026, Ersatz Ölheizung durch Sole-Wasser-Wärmepumpe mit zwei Erdsondenbohrungen, Grundstück Nr. 2218, Vers.-Nr. 3069, Stockenstrasse 26, Flawil

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch



PROGRAMM 26. JUNI – 05. JULI

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL



26
06

Sing-Atelier

Für alle Kinder, die gerne singen, basteln und spielen. **17:30 bis 18:30 Uhr**

26
06

Sing and Grill

Das kulinarische Gesangsangebot der reformierten Kirchgemeinde.
Eintreffen und Apéro **ab 18:00 Uhr**, Beginn um **18:30 Uhr**

27
06

Familyday

mit Hüpfburgen, Torwand & Kinderschminken. **ab 17:00 Uhr**
Kinderdisco Mallorcastyle mit Animatorin Ella. **17:30 & 19:00 Uhr** (je ca. 30min)

27
06

The Acoustic 4

Musik in ihrer schönsten Form. **19:30 Uhr**

28
06

«gemeinsamzeit»

Die lebendige Feier für Familien, mit Taufe am Brunnen und Auftritt der Sing-Atelier-Kinder. **10:00 Uhr**

28
06

Bible Art Journaling

Kreative Auszeit mit der Bibel. **ab 12:00 bis 15:00 Uhr**

01
07

Familienzmittag

Ein feines Essen und eine fröhliche Tischgemeinschaft für alle Generationen. Anmeldung über die Webseite. **11:45 Uhr**

03
07

Disco-Fox Tanzabend

Disco-Fox für alle: Erst die Schritte lernen, dann gemeinsam das Tanzbein schwingen!
17:00 Uhr

05
07

Klassischer Gottesdienst

Für alle, welche eine klassische Liturgie schätzen. **10:00 Uhr**

Öffnungszeiten Feldbeiz:

Mi/Do: 11:00 – 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 – 23:30 Uhr, So: 11:00 – 19:00 Uhr

Mi – Fr: 11:45 – 12:45 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite, Anmeldung erwünscht.

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER IM FELD



Familyday

Ein Tag voller Spiel, Spass und Familienzeit: Gemeinsam mit «Eventday – Zeit zu feiern» wird das Feld zum bunten Festplatz mit Hüpfburg, Kinderschminken, Torwand und feiner Verpflegung. Am Abend sorgt Musik für einen stimmungsvollen Ausklang – ein Anlass für die ganze Familie.
17:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER IM FELD



The Acoustic 4

The Acoustic 4 begeistern seit 15 Jahren mit einer Mischung aus Akustik-Pop und Rock. Mit Cajon, Gitarre, Bass und Gesang schaffen die vier Musiker harmonische Klänge, die zum Tanzen und Mitsingen einladen. Ihre Live-Auftritte, ob im Quartett, Trio oder Duo, sind geprägt von Leidenschaft und erzählen Geschichten des Lebens. Erlebe Akustik-Musik in ihrer schönsten Form! **19:30 Uhr**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER IM FELD



Disco-Fox Tanzabend

Lust auf Musik, Bewegung und einen geselligen Sommerabend? In einem kurzen Crash-Kurs vermittelt Tanzlehrer Hans Holliger die wichtigsten Disco-Fox-Schritte, bevor die Tanzfläche zum freien Tanzen einlädt. Ob Anfängerin, Anfänger oder mit etwas Erfahrung – alle sind herzlich willkommen.
17:00 Uhr resp. 19:00 Uhr Crashkurs, danach und dazwischen freies Tanzen

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

Meer entdecken: Einschulungsjahr gewinnt Klassenpreis

FLAWIL Beim Raiffeisenmalwettbewerb zeigten die Schülerinnen und Schüler des Einschulungsjahres, wie bunt und lebendig ein Unterwassertraum sein kann. Mit ihren Unterwasserkunstwerken sicherten sie sich einen der landesweit 20 Klassenpreise.

Tief Luft holen, abtauchen ins Meer und staunen – die Fantasie kennt beim Raiffeisen-Malwettbewerb keine Grenzen. Die Aufgabe dieses Jahr: Wie stellst du dir das Leben im Meer vor? Das Ergebnis: Die Kinder blickten durch eine Taucherbrille und malten eine bunte Welt aus schillernden Fischen, riesigen Walen, Kraken und prunkvollen Korallen. Durch das Drehen der Brillenscheibe wirken die Meeresbewohner fast lebendig und ziehen durchs Bild.

Der Gewinn des Preises kommt zur rechten Zeit: Die Klassen bereiteten in den letzten Wochen eine Kunstausstellung zum Schuljahresabschluss vor. Die Meerbilder werden stolz präsentiert und werden sicher viele strahlende Gesichter zaubern.

Manchmal braucht man einfach Meer – auch wenn es nur in Gedanken ist. Bald beginnen die Ferien, und für einige wird der Traum vom Meer wahr – sei es im echten Wasser oder in der Fantasie.

«Meer entdecken» lautete das Motto des Einschulungsjahres für den diesjährigen Malwettbewerb der Raiffeisenbank.



b'treff – Wechsel in der Lebensmittelabgabe

VEREIN Ein Team von Freiwilligen wandelt den b'treff jeden Mittwoch in einen kleinen Lebensmittelshop um. Dabei werden Kisten voll mit Lebensmitteln, welche von der Schweizer Tafel geliefert werden, abgefüllt, sortiert und schön präsentiert. Danach ist der b'treff-Laden mit dem bunten Sortiment für Personen mit einer Kultur-Legi-Karte während einer Stunde geöffnet.

Vor 15 Jahren übernahm Gabi Mauchle die Verantwortung der Lebensmittelabgabe. Sie leitete

dabei ein Team von Freiwilligen, managte alle administrativen Aufgaben, welche diese Arbeit mit sich brachte, und entwickelte die Organisation stetig weiter. Bevor Gabi Mauchle Ende Mai 2026 in Pension ging und ihre Aufgabe an das engagierte Freiwilligenteam und den neuen b'treff-Stellenleiter Rico Maag weitergab, wurde sie mit herzlichem Dank verabschiedet.

Karin Gubser



Von links: Pascal Klauser, Thomas Gebert,
Roman Pfründer, Claudio Besio, Godi Zwicki,
Loris Rottmeier

Neue Gesprächsreihe «Flawil diskutiert persönlich»

PARTEI Mit der Podiumsdiskussion «Wie wichtig sind Sportvereine?» hat die FDP Flawil ihre neue Gesprächsreihe «Flawil diskutiert persönlich» eröffnet. Rund 20 Personen nahmen am 13. Juni 2026 im Restaurant 5Egg daran teil. Unter der Leitung von Godi Zwicky und Loris Rottmeier diskutierten Pascal Klauser, Thomas Gebert, Claudio Besio und Roman Pfründer über die Bedeutung von Vereinen für Gesundheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Lebensqualität in Flawil. Deutlich wurde: Vereine leisten einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung junger Menschen und die soziale Einbindung älterer Generationen. Dies gilt nicht nur für Sportvereine, sondern auch für Musik- und Kulturvereine, die das Dorfleben wesentlich mitprägen. Zugleich wurde betont, dass Vereine auf engagierte Mitglieder und passende Rahmenbedingungen angewiesen sind. Dazu gehören geeignete Infrastrukturen, etwa Turnhallen oder Proberäume. Dafür braucht es auch die Bereitschaft der Bevölkerung, entsprechende Investitionen mitzutragen. Die FDP Flawil dankt allen Gästen für die engagierte Diskussion. Die nächste Ausgabe widmet sich der Frage: «Fühle ich mich sicher in Flawil?»

Luca Brunner

Luca Brunner

opf
 jeder
 ählt. Jec
 jeder Tropf
 fen zählt. Jea
 zählt. Jeder Tr
 ropfen zählt. Jede
 n zählt. Jeder Tropfe
 Jeder Tropfen zählt. Jec
 n zählt. Jeder Tropfen z
 ropfen zählt. Jeder Tropf
 lt. **Jeder Tropfen zählt.** J
 fen zählt. Jeder Tropfen
 ropfen zählt. Jeder T
 en zählt. Jeder Tr
 der Tropfen zä



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

AGENDA

DEGERSHEIM

Freitag, 26. Juni 2026

Grillabend bei Zweifels

Natur- und Vogelschutz
Familie Zweifel, 18.00 Uhr

Eigenen Stempel kreieren

Atelier Türkis, Wolfensbergweg 9, Degersheim
18.30 bis 21.00 Uhr

Samstag, 27. Juni 2026

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim
9.00 bis 12.00 Uhr

Chinderchile

Ref. Kirchgemeindehaus Degersheim,
10.00 Uhr

Montag, 29. Juni 2026

Spieltreff mit Mütter- und Väterberatung

FG Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Spielplatz-Kafi

Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

Lesecafé

Bibliothek Ludothek Degersheim, 9.00 Uhr

Montag, 29. Juni bis 4. Juli 2026

Burgerwoche

Berggasthaus Fuchsacker, 11.00 Uhr

Dienstag, 30. Juni 2026

Frauenwanderung

Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 1. Juli 2026

Steinegger Seniorenmittagessen

Tertianum Steinegg, 11.30 Uhr

Tanzcafé

FG Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 26. Juni 2026

Sing and Grill

Sommer im Feld
Vor der Kirche Feld, 18.00 Uhr

Samstag, 27. Juni 2026

b'treff Fest

b'treff
Bahnhofplatz 4, 11.00 bis 15.30 Uhr

Familyday

Sommer im Feld
Vor der Kirche Feld, 17.00 Uhr

The Acoustic 4

Sommer im Feld
Vor der Kirche Feld, 19.30 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 1. Juli 2026

Spielnachmittag für die ältere Generation

Pro Senectute
Alterssiedlung Feld, 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 3. Juli 2026

Kafi Hoch2

Freie Christengemeinde Flawil
Bistro «Hoch2», 9.00 bis 11.00 Uhr

Disco-Fox Tanzabend

Sommer im Feld
Vor der Kirche Feld, 17.00 Uhr

Rätselspass



Der perfekte
Platz für Ihr

Anzeige
mit 7
Buch-
staben
I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

GEFIEDER

SAMSTAG

34°



SONNTAG

31°



Sudoku-Lösungen der letzten Ausgabe

3	4	7	8	6	9	1	5	2	1	3	2	5	9	4	7	6	8
1	8	5	2	3	4	6	9	7	8	5	7	3	6	2	1	4	9
6	2	9	7	1	5	4	3	8	9	4	6	1	7	8	2	5	3
8	9	3	4	2	1	7	6	5	2	7	1	3	4	2	6	9	8
2	7	1	6	5	3	8	4	9	5	6	4	9	8	7	3	2	1
5	6	4	9	8	7	3	2	1	6	9	8	7	5	3	4	2	1
9	3	6	5	7	8	2	1	4	4	7	1	6	3	5	8	9	2
4	1	8	3	9	2	5	7	6	2	8	5	9	4	7	3	1	6
7	5	2	1	4	6	9	8	3	3	6	9	2	8	1	5	7	4